

Themendienst

Zukunftsbahnhof Berlin Südkreuz

(Berlin, Juni 2015) Am Bahnhof Berlin Südkreuz entsteht der erste Zukunftsbahnhof. In verschiedenen Projekten erprobt die Deutsche Bahn hier gemeinsam mit Kompetenzpartnern innovative Mobilitäts-, Informations- und Energiekonzepte. Im Mittelpunkt steht ein neues Verständnis des Bahnhofs als attraktive Drehscheibe für nachhaltige Mobilität, als intelligenten Wegweiser sowie als grünes Energiezentrum in der Stadt von morgen. Mit täglich über 100.000 Reisenden und Besuchern ist der Bahnhof Berlin Südkreuz der drittgrößte Fernbahnhof der Hauptstadt.

Schnittstelle für innovative Mobilitätsangebote

Der Bahnhof spielt als Mobilitätsdrehscheibe eine zentrale Schlüsselrolle in der Reisekette. Wie dies konkret aussehen kann, zeigt der Zukunftsbahnhof Südkreuz. Anfang 2014 hat die DB Station&Service AG hier ihre erste selbst betriebene Fernbus-Station eröffnet. An einer Mobilitäts-Station vor dem Bahnhof können Reisende elektrische Carsharing-Fahrzeuge und demnächst auch Elektrofahrräder eines Bikesharing-Systems ausleihen.

In der S-Bahnhalle wurde der Mobilitätsmonitor aufgestellt, auf dem die Kunden auf einen Blick dynamische Informationen für die Weiterreise nach der Ankunft mit dem Zug finden. Unter anderem werden dort die aktuellen Abfahrtszeiten der Fernbusse oder die Standorte verfügbarer Bike- und Carsharing-Angebote angezeigt.

Auf dem Bahnsteig 3 / 4 wird die digitale Informationsvitrine mit der elektronischen Wagenstandanzeige erprobt. Sie informiert in einem Pilotprojekt Reisende und Besucher in Echtzeit über die aktuelle Wagenreihung sowie relevante Baustellen und Störungen. Anfang 2015 wurde die erste Ridesharing-Station an einem Bahnhof eröffnet, an der sich Reisende für Mitfahrgelegenheiten treffen. Eine Indoor-Navigation soll zukünftig die Orientierung im Bahnhof bei Umstiegen, Aufhalten und Anschlüssen verbessern. Weitere innovative Projekte, wie die induktive Ladestation für den Elektrobus der BVG Buslinie 204, stehen in 2015 vor der Realisierung.

Selbst produzierter CO₂-freier Strom

Am Bahnhof wird zunehmend direkt vor Ort eigener Strom aus erneuerbaren Energien produziert, um damit einen Teil des Energiebedarfs der lokalen Elektrofahrzeuge zu decken. Hierfür nicht benötigter Strom wird in die Versorgung des Bahnhofs eingespeist. Bereits heute erzeugen zwei

Kai-Henning Wagner
Sprecher Personenbahnhöfe
Tel. +49 (0) 30 297-62726
Fax +49 (0) 30 297-61715
presse@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse

Themendienst

Vertikalwindräder auf dem Bahnhofsdach, eine Photovoltaikanlage an der Ladestation für die Elektrofahrzeuge und ein Solar Mover CO₂-freien Strom.

Der Solar Mover ist eine Solaranlage, deren Spiegel horizontal und vertikal beweglich sind und dem Sonnenlauf automatisch folgen. Dadurch erhöht sich die Energieausbeute im Vergleich zu einer starren Anlage um mehr als 30 Prozent. Künftig werden weitere Windräder auf den umliegenden Flächen ergänzt. Als Herzstück wird ein intelligentes Stromnetz – ein sogenanntes Micro Smart Grid (MSG) – aufgebaut, das Erzeugung und Verbrauch optimal steuert.

In Zukunft sollen am Bahnhof Südkreuz weitere große Solaranlagen errichtet werden, so dass das Bahnhofsgebäude am Ende autark mit vor Ort produziertem, grünen Strom versorgt werden kann.

Als Zukunftsbahnhof soll die Station Berlin Südkreuz bedeutend mehr sein als ein bloßer Durchgangspunkt. Er soll zur städtebaulichen Entwicklung des Umfeldes im Berliner Bezirk Tempelhof-Schöneberg beitragen. Anwohner profitieren von den Mobilitäts- und Dienstleistungsangeboten im und am Bahnhof, so dass der Bahnhof zunehmend zum Quartierszentrum wird.

Verschiedene Kompetenzpartner kooperieren

Wesentliche Vorhaben zum Zukunftsbahnhof sind gebündelt unter dem Namen „Intelligente Mobilitätsstation Südkreuz“. Weitere Bereiche der Deutschen Bahn wie die Fuhrparkgruppe (Flinkster, Call a Bike), der Energiedienstleister DB Energie und der IT-Dienstleister DB Systel sind an dem Projekt beteiligt. Daneben sind weitere Kompetenzpartner eingebunden, unter anderem Schneider Electric, das Reiner Lemoine Institut (RLI), Alcatel-Lucent, Hacon und das Innovationszentrum für Mobilität und gesellschaftlichen Wandel (InnoZ). Die DB versteht den Zukunftsbahnhof Südkreuz als offene Plattform, auf die auch zukünftig weitere Kompetenzpartner eingeladen werden, kundenrelevante Innovationen zu testen.

Im Rahmen des Programms Zukunftsbahnhof ist das Projekt „Intelligente Mobilitätsstation Südkreuz“ eines von 30 Projekten im Internationalen Schaufenster Elektromobilität Berlin-Brandenburg und wird von der Bundesregierung im Rahmen der Ausschreibung der nationalen Plattform Elektromobilität gefördert.

Weitere Informationen unter www.schaufenster-elektromobilitaet.org

Kai-Henning Wagner
Sprecher Personenbahnhöfe
Tel. +49 (0) 30 297-62726
Fax +49 (0) 30 297-61715
presse@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse